

10430 Aerinit

Chemische Zusammensetzung: $(\text{Ca}, \text{Na})_6(\text{Fe}^{3+}, \text{Fe}^{2+}, \text{Mg}, \text{Al})_4(\text{Al}, \text{Mg})_6\text{Si}_{12}\text{O}_{36}(\text{OH})_{12}(\text{CO}_3) \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

Traditionelles blaues sehr seltenes Mineralpigment aus der Provinz Aragon in Spanien und einigen anderen Fundorten.

Das Mineral ist ein ziemlich komplex aufgebautes Ketten- und Bandsilikat mit nadeliger Struktur. Die Farbigkeit entsteht aus einem Transferprozess zwischen zwei Eisenatomen. Die Farbigkeit ist ähnlich wie bei Preussischblau, aber sehr viel blasser. Aerinit bedeutet „Luftstein“.

In der deutschen Kunstgeschichte ist Aerinit nicht beschrieben, man findet aber bei Gemälden aus Spanien, etwa ab 1500 bis 1700 – Aerinit als blaue Pigment. Bei den Restauratoren in Spanien ist Aerinit gut bekannt. Solange man in Nordeuropa noch nichts von Aerinit wusste, wurden Aerinit gerne als Preussischblau fehlinterpretiert, und die Gemälde manchmal als Fälschung interpretiert.

Aerinit ist lichtecht, aber nicht säurefest. Wir empfehlen Aerinit für wässrige Bindmittel und Tempera.